

Liebe Freundinnen und Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

Am 26. November tagte der Erfurter Stadtrat. Dabei wurden unter anderem folgende Themen behandelt: Unsere dringliche Anfrage zu der illegalen Rodung im Naturschutzgebiet Alacher See, die geplante Schließung der Villa 3-Käse-hoch, die Parkraumkonzeption in der Innenstadt samt der geplanten Parkhäuser, der Verkehrsentwicklungsplan Radverkehr (VEP Rad), das Energiepolitische Arbeitsprogramm (eea), die klimagerechte Pilotsiedlung Marienhöhe, der Beitritt Erfurts zum Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt" e.V. und die Fledermausschutztagung.

Die öffentlichen Unterlagen der Stadtratssitzungen können auf der Seite <http://buengerinfo.erfurt.de> heruntergeladen werden. Die Zeitungsgruppe Thüringen bietet zudem einen Videomitschnitt der Stadtratssitzungen an, welcher bis zur jeweils nächsten Ratsitzung angesehen werden kann: <http://erfurt.thueringer-allgemeine.de/>

Villa 3-Käse-hoch

Die Debatte um die geplante Schließung der Kita "Villa 3-Käse-hoch" wurde emotional geführt. Es geht darum, dass diese Kita im Sommer 2015 geschlossen werden soll, obwohl ein Stadratsbeschluss eine Option bis 2018 vorsieht - bei genauer Prüfung der finanziellen Machbarkeit durch die Stadtverwaltung. Die Eltern der betroffenen Kinder sind sehr daran interessiert, den Betrieb der Kita bis 2018 aufrecht zu erhalten, die Stadtverwaltung hat geprüft und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass ein Betrieb bis 2018 aufgrund der notwendigen Sanierungsmaßnahmen wirtschaftlich nicht vertretbar wäre. Der Stadtrat und wir als Grüne Fraktion sind mit den Berechnungen der Stadtverwaltung mehr als unzufrieden - auf Grundlage der vorgelegten Berechnungen wollte die Mehrheit des Stadtrates zurecht nicht abstimmen, so dass der gesamte Sachverhalt noch einmal im Jugendhilfeausschuss zur Sprache kommen soll. Als Fraktion würden wir, wie wir den Eltern schon auf einer Begehung im Frühjahr versprochen hatten, eine Sanierung zu moderaten Kosten mittragen, um den Betrieb bis 2018 sicherzustellen.

VEP Rad

Was lange währt wird endlich gut - der Verkehrsentwicklungsplan Radverkehr wurde im Stadtrat deutlich mehrheitlich beschlossen. Damit wird das Radwegenetz in Erfurt mittelfristig er-

kennbar ausgebaut, was die Fahrradfreundlichkeit der Stadt spürbar erhöhen wird. Nun müssen wir den Ausbau weiterhin kritisch verfolgen. Der VEP Rad stellt zwar eine gute Planungs- und Handlungsgrundlage für die Stadtverwaltung dar, für uns als grüne Fraktion wird es aber verstärkt darum gehen, darauf zu achten, dass der VEP Rad auch konsequent zur Umsetzung kommt!

Klimagerechte Pilotsiedlung Marienhöhe

Wir begrüßen die Klimagerechte Pilotsiedlung Marienhöhe, die nun gebaut werden kann. Sie kann annähernd CO₂-neutral betrieben werden, dabei legen wir Wert darauf, dass entsprechend dem Beschluss auch tatsächlich Biomethan eingesetzt wird - und dass die Bebauung nicht nachträglich verdichtet wird, um die angrenzende Kaltluft-Entstehungszone nicht zu gänzlich zu verbauen. Schließlich finden wir das Konzept auch aus einem anderen Gesichtspunkt interessant: die Siedlung soll als Modellprojekt aufzeigen, dass ein nahezu CO₂-neutrales Quartier heute schon wirtschaftlich umgesetzt werden kann. Dieser Umstrand könnte Schule machen. Eine erste Besichtigungsanfrage erreichte uns bereits gestern aus Bamberg...

Anfragen und Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Naturschutzgebiet Alacher See: Die lokale Presse berichtete vor einigen Tagen davon, dass im Naturschutzgebiet Alacher See 5 von 16 ha der Naturschutzfläche gerodet wurden. Dieser Vorgang ist strafbar, es gibt darauf sogar empfindliche Freiheitsstrafen. Da wir entgegen der Stadtverwaltung nicht der Meinung sind, dass es sich hier um "ein riesiges Missverständnis" handeln kann, haben wir eine dringliche Anfrage zu den Hintergründen des Sachverhaltes und zu den geplanten Renaturierungsmaßnahmen gestellt. Diese wurde in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt verwiesen. Bis dahin machen wir uns selbst ein Bild von der Lage vor Ort.

Unser Änderungsantrag zum Parkraumkonzept und den geplanten Parkhäusern wurde noch einmal in den Bau- und Verkehrsausschuss verwiesen. Um noch Chancen auf eine Änderung zu haben, haben wir unsere ursprünglichen Wünsche modifiziert. Wir wollen darauf drängen, dass außer den Parkhäusern Huttenplatz, dessen Umfang und Kapazität wir reduzieren wollen, und Reglermauer keine weiteren Parkhäuser in und um die Innenstadt gebaut werden dürfen. Vielmehr soll das P+R Angebot ausgeweitet werden, vielmehr soll die Stadt offensiv mit der kompakten, autofreien Altstadt als Lebens- und Einkaufsort werben. Konkret würde dies den Bau des Parkhauses am Löbertor und alle weiteren ausschließen, nur die zwei bereits geplanten dürften gebaut werden (ein Vorschlag zur Güte).

Das Energiepolitische Arbeitsprogramm der Landeshauptstadt Erfurt hat eine erfolgreiche Aus-

zeichnung Erfurts mit dem European Energy Award (eea) bis 2020 zum Inhalt. Da dieses Programm in der Entscheidungsvorlage der Stadtverwaltung unter einem doppelten Haushaltsvorbehalt stand, haben wir als Fraktion an dieser Stelle mittlerweile einen zweiten Änderungsantrag gestellt. Damit forderten wir, die Verwaltung solle mindestens den finanziellen Durchschnitt der letzten drei Jahre für dieses Programm in den Haushalt einstellen. Diese Forderung fand eine Mehrheit, womit der doppelte Haushaltsvorbehalt aus der Welt geschaffen wurde.

Mit unserem Antrag zum Beitritt Erfurts zum Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt" e.V wollten wir anregen, die Stadt Erfurt möge dem Bündnis beitreten, nachdem bereits vor 4 Jahren die Deklaration dieses Bündnisses unterzeichnet wurde. Mit dieser Unterzeichnung bekennt sich Erfurt zum Schutz der urbanen Biodiversität, mit dem Beitritt würde Erfurt von seiner Mitgliedschaft praktisch profitieren, weil dann ein interkommunaler Austausch, aktive Unterstützung durch das Bündnis, Öffentlichkeitsarbeit oder Weiterbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter der Stadtverwaltung möglich würden. Dieser Antrag wurde in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt verwiesen - wie auch unser Antrag auf finanzielle Unterstützung der bundesweiten Fledermausschutztagung im März 2015. Da der Oberbürgermeister diese Tagung persönlich sehr begrüßt, finden wir es (auch vor dem Hintergrund der BUGA) richtig und konsequent, solch eine Tagung als Stadt finanziell zu unterstützen.

Stadtrat: Sonstiges

Die nächste Stadtratssitzung findet am 17. 12. 2014 statt.

Öffentlicher Protest gegen Fällung der Bäume an der Rathausbrücke

Sicher habt Ihr mitbekommen, dass die Rathausbrücke umgebaut und die darunter liegende Insel umgestaltet werden soll. Die Planungen gehen in die Richtung, dass alle Bäume auf dieser Insel und die zwei Bäume vor der Krämerbrücke gefällt werden sollen, wobei nur die Bäume auf der Insel (Landzunge) mit vier Bäumen ersetzt werden sollen.

Dagegen regt sich bereits Unmut und Widerstand innerhalb der Bevölkerung, auch wir als Grüne Fraktion stehen den Plänen kritisch gegenüber und würden diese gerne zumindest auf Alternativen prüfen lassen. Dazu haben wir eine Pressemitteilung veröffentlicht und eine entsprechende Anfrage im nächsten **Bau- und Verkehrsausschuss** eingebracht (**04.12, "Kaffeetrichter", Infozentrum, Löberstraße 34, 99096 Erfurt, 17 Uhr**). Wir wollen mit der Stadtverwaltung und den Bürger_innen ins Gespräch kommen. Mittlerweile werden innerhalb der Bevölkerung auch Unterschriften für den Erhalt der Bäume gesammelt - die Listen liegen bspw. in vielen Läden um und auf der Krämerbrücke aus.

Prof. Dr. Alexander Thumfart – Fraktionsvorsitzender